Unbeirrt durchquert die märchenhafte Donau zehn Länder Europas. Von der Breg-Quelle im Schwarzwald mit Stromkilometer 2.888 bis ans Schwarze Meer mit Stromkilometer „Null“ ist sie der zweitlängste Strom Europas.

ZAUBER DER DONAU

Die Donau fließt stolz durch herrliche Landschaften und präsentiert sich kontrastreich inmitten der atemberaubenden Natur. Wellige Hügel, akkurate Weinterrassen, barocke Kuppeln, lauschige Dorfansichten; Schlösser und Burgen spiegeln sich im Wasser. Die Wachau mit Kloster Melk, Krems und Dürnstein ist der landschaftliche Höhepunkt. Die Hauptstädte Wien, Budapest und Bratislava scheinen sich noch heute lieber im Takt des Walzers zu wiegen als hektisch in die Zukunft zu eilen. Und dadurch hat man auch selbst ein wenig mehr Zeit für liebenswerte Kaffeehäuser, tschechische Biergärten und urige Weinschänken.

Auch die Musik und Kultur hat der Donau zu Bekanntheit verholfen. Ihre farbenprächtigen, malerischen Naturlandschaften und die faszinierende Artenvielfalt, die den europäischen Strom bereichern, inspirierten im Laufe der Jahrhunderte die angesiedelten Einheimischen, mystische Geschichten und Sagen zu verbreiten. So manchen Flussüberquerenden trübten die märchenhaften Landschaftsbilder fantasievoll die Wahrnehmung. Verzückt „vom schönen, blauen Fluss“ schrieb Johann Strauss 1867 den „Donau-Walzer“. Wer die traumhafte Donau bereist, wandelt auch gleichermaßen auf den Spuren der Mythen und Legenden.

Lassen Sie sich vom Zauber der Donau und ihrer Metropolen verführen und spüren Sie die Romantik, die Sie umgeben wird.

Im Gegensatz zu ähnlichen Jazz-Kreuzfahrten - besonders auf Hochseeschiffen - entsteht bei unserem Festival eine besonders familiäre und persönliche Atmosphäre, denn viele Musiker sind während der gesamten Kreuzfahrt mit an Bord.

Im Reisepreis sind selbstverständlich alle abendlichen Konzerte, Musik tagsüber (je nach Fahrplan), öffentliche Proben, Kabine mit Vollpension, Steuern/Gebühren, Bordeinrichtungen und eine spezielle Jazz-Kreuzfahrt-Reiseleitung enthalten. Nicht inkludiert sind An- und Abreise, Getränke an Bord, Trinkgelder, organisierte Landausflüge sowie persönliche Reiseversicherungen.

Der Reisepreis variiert in sechs Kategorien von 2000€ bis 2600€ pro Person in einer Doppelkabine (je nach Lage der Kabine). Änderungen der Route, einzelner Künstler, der Themenkonzerte oder aufgrund der aktuellen Lage bleiben jederzeit vorbehalten und beeinträchtigen nicht den Gesamtzuschnitt der Reise.

Ihre

Marita Klause

INFOS / BUCHUNGEN

KREUZFAHRT-PLANER VUV GMBH

Telefon: +49 5401 36 31 66

Oeseder Straße 79
D-49124 Georgsmarienhütte

kontakt@jazz-kreuzfahrt.de
jazz-kreuzfahrt.de

Gefördert von:

NEU START KULTUR

INITIATIVE MUSIK gGmbH

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

INTERNATIONAL RIVER JAZZ PARTY

Das ultimative Swing-Festival auf dem Wasser

24. bis 31. Juli 2022

auf der MS Thurgau Silence
von / nach Passau
via Wien, Bratislava, Budapest u.a.

featuring

COLIN T. DAWSON

ENGELBERT WROBEL

FRANK ROBERSCHEUTEN

sowie Jazz-Legende
SCOTT HAMILTON

uva.

Artistic Director: **CHRIS HOPKINS**

Freuen Sie sich auf täglich neue Abendprogramme und Themenkonzerte in immer wieder wechselnden und faszinierenden Musiker-Konstellationen. Genießen Sie mit uns dieses exklusive Festival- und Musikerlebnis!

FESTIVAL PROGRAMM

- Opening Evening: The Great Welcome Party
- The Smooth Sound of Scott Hamilton
- Swing Guitars: From Charlie Christian to Joe Pass & beyond
- Eddie Condon revisted: Swinging in Chicago Style
- The Music of Bix Beiderbecke & Adrian Rollini
- Trombone Talk: Slide by Slide
- Tribute to the elegant Nat King Cole Trio
- Saxophone Summit: The Great Tenor Madness
- Brass Brothers: Hot Trumpet meets cool Trombone
- The Friendly Giant: Bass-Sax on Top
- Hot Club de Vienne: Django à la Donau
- Swingin‘ the Blues: Wien goes Kansas City
- Glenn Miller meets Duke Ellington: The amazing arranging style of Mister Lafferière
- Love Confessions: The Greatest Love Songs
- The Big Farewell: Swing-Swing-Swing!

Künstlerkontakt:

www.HopkinsJazz.com
www.facebook.com/ChrisHopkinsJazz

Scott Hamilton (USA) - tenor sax

Star-Gast dieser Reise ist der legendäre amerikanische Musiker Scott Hamilton, der heutzutage unangefochten als weltweit wichtigster Tenor-Saxophonist des swingenden Mainstream-Jazz gilt. Unter den lebenden Jazz-Saxophonisten ist er wohl auch derjenige mit den meisten Schallplattenaufnahmen. Als Recording-Star des US-Labels Concord, als Mitglied der Newport All Stars sowie bei unzähligen Konzerten trat er an der Seite von Roy Eldridge, Benny Goodman, Ruby Braff, Gerry Mulligan, Al Cohn, Red Norvo, Flip Phillips und fast allen seinerzeit aktiven Jazz-Größen auf und trägt die Tradition des zeitlosen, melodischen Jazz weiter ins neue Jahrtausend. Mit seinem immens swingenden Spiel und seinem warmen, voluminösen Sound begeistert und verzaubert er seit Jahrzehnten sein Publikum auf der ganzen Welt.

Colin T. Dawson (GB) - trumpet

Einstmals vielbestauntes Wunderkind auf beiden Seiten des Atlantiks, seit nunmehr vielen Jahrzehnten einer der führenden Swing-Trompeter mit ausdrucksstarkem Ton und unbändiger Energie.

Stan Lafferière (F) - piano/guitar/drums/vocals

Einer der bemerkenswertesten Multiinstrumentalisten überhaupt. Kaum ein anderer beherrscht vier Instrumente mit derselben verblüffenden natürlichen Virtuosität. Dazu ist er noch Leiter der berühmten French Air Army Big Band und Arrangeur par Excellence - incroyable!

Ian Date (AUS/IRE) - guitar/vocals

Konzertierte bereits in 38 Ländern der Welt, u.a. regelmäßig mit Australiens Super-Star James Morrisson. Ian Date ist einer der vielseitigsten Gitarristen der Szene, er verbindet auf meisterhafte Weise Musikalität, Intelligenz, Handwerk, Humor und Entertainment.

Dave Green (GB) - bass

Dave Green ist ein wahres Urgestein der Jazzszene und mit seiner Erfahrung stets „First Call“-Bassist für viele Amerikaner auf Europa-Tournee. Spielte noch mit Benny Goodman und Coleman Hawkins sowie regelmäßig mit seinem damaligen Nachbarn, dem Rolling Stones Drummer Charlie Watts.

Bernard Flegar (D) - drums

Trat bereits mit Chris Barber, Bob Wilber und dem Pasadena Roof Orchestra auf. Er gibt den Stücken das passende swingende Gerüst und sprengt in den Soli alle Fesseln - kein Wunder, ist er doch Schüler des Count Basie Schlagzeugers Butch Miles.

Nina Michelle (CAN) - vocals

Die aus Vancouver stammende Sängerin wurde bereits in jungen Jahren von keinem Geringeren als Dizzy Gillespie gefördert. Später nach Deutschland übergesiedelt, trat sie mit Größen wie Max Greger Jr, Hugo Strasser und Pete York auf. Sie verfügt über ein einzigartiges Stimm-Timbre und eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz.

Frank Roberscheuten (NL) - saxophones/ clarinet

Nicht nur als Leiter der renommierten Three Wise Men zählt er mit unerschöpflicher Kreativität zu den charismatischsten Reedmen der internationalen Jazz-Szene.

Engelbert Wrobel (D) - clarinet/saxophones

Deutschlands bekanntester Benny Goodman-Stilist. Der weit gereiste Bandleader der Swingin‘ Ladies plus 2 und des International Hot Jazz Quartetts begeistert mit kraftvollem Sound und brillanter Technik.

Attila Korb (HUN) - trombone/cornet/bass sax

Einer von Europas talentiertesten Musikern der jüngeren Generation, gewann u.a. den japanischen „Kobe Jazz Award“. Nicht nur entwaffnend musikalisch auf der Posaune oder dem Kornett, sondern neuerdings auch auf dem spektakulären und mächtigen Bass-Saxophon.

Béla Szalóky (HUN), trombone/trumpet

einer der vielseitigsten und meistbeschäftigten Solisten Ungarns und nebenbei Leiter des ungarischen Polizei Orchesters. Nahm u.a. ein Album mit dem legendären Carl Fontana auf und arbeitete mit den New York Voices und Frank Sinatra Jr.

Dani Gugolz (A) - bass/vocals + Peter Müller (A) - drums

Peter Müller und Dani Gugolz, eine der führenden Rhythmusgruppen für vintage R&B und Blues, leben und verkörpern diese Musik als gemeinsames Team und besondere Sympathieträger seit über 25 Jahren. Sie werden bei ihrem groovigen Gastaufritt eine gehörige Portion Kansas City-Feeling an Bord bringen.

Chris Hopkins (USA/D) - piano/alto sax/ artistic director

Spielte bisher 4000 Konzerte und Festivals von Europa bis Japan, von Amerika bis Australien. Vielfach mit Preisen ausgezeichnet ist er gleichermaßen versiert auf Piano und Saxophon